

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 37 - 13.9.85

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Werden künftig Obergerichtler Rinder in die Schweiz exportiert?

Hoffnung für die Bauern

Trotz der derzeitigen ungünstigen Situation bezüglich des Rindexportes besteht für die Obergerichtler Bauern die berechtigte Hoffnung mit der Schweiz ins Geschäft zu kommen. Zur Bestäubung von Grenzertragsböden will die »Pro Specia Rara«, ein Verein, der sich um die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Haustierrassen und Nutzpflanzensorten einsetzt, Grauvieh aus dem Oberland einkaufen.

Seit dem ersten Weltkrieg ist in der Schweiz das räthische Grauvieh (klein und leicht) nicht mehr vorhanden. Auf einer Besichtigungsreise der Pro Specia Rara unter der Leitung von Dipl. Ing. Hans-Peter Grünenfelder entdeckte man nun im Obergericht noch die kleinsten Tiere dieser Rasse.

Trotz der strengen Einfuhrbestimmungen in der Schweiz konnte der Verein die Bundesverwaltung über die Eignung dieser Tiere überzeugen und bekam die Bewilligung für einen Probeimport. Denn um für den Export in Frage zu kommen, muß das Grauvieh bestimmte Voraussetzungen erfüllen: so darf es unter anderem die Widerristhöhe (Nackenhöhe) von 120 Zentimeter nicht überschreiten.

Vorerst faßte die Delegation bei ihrer Einkaufsreise, begleitet vom Geschäftsführer des Tiroler

Grauviehzuchtverbandes Ing. Hermann Gstrein und vom Einkäufer der Tiroler Viehverwertung Paul File aus Fließ, 15 Kühe und drei Jungtiere für einen Export ins Auge. Sollten die Tiere die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen, steht einer Ausweitung der Beziehungen nichts mehr im Wege.

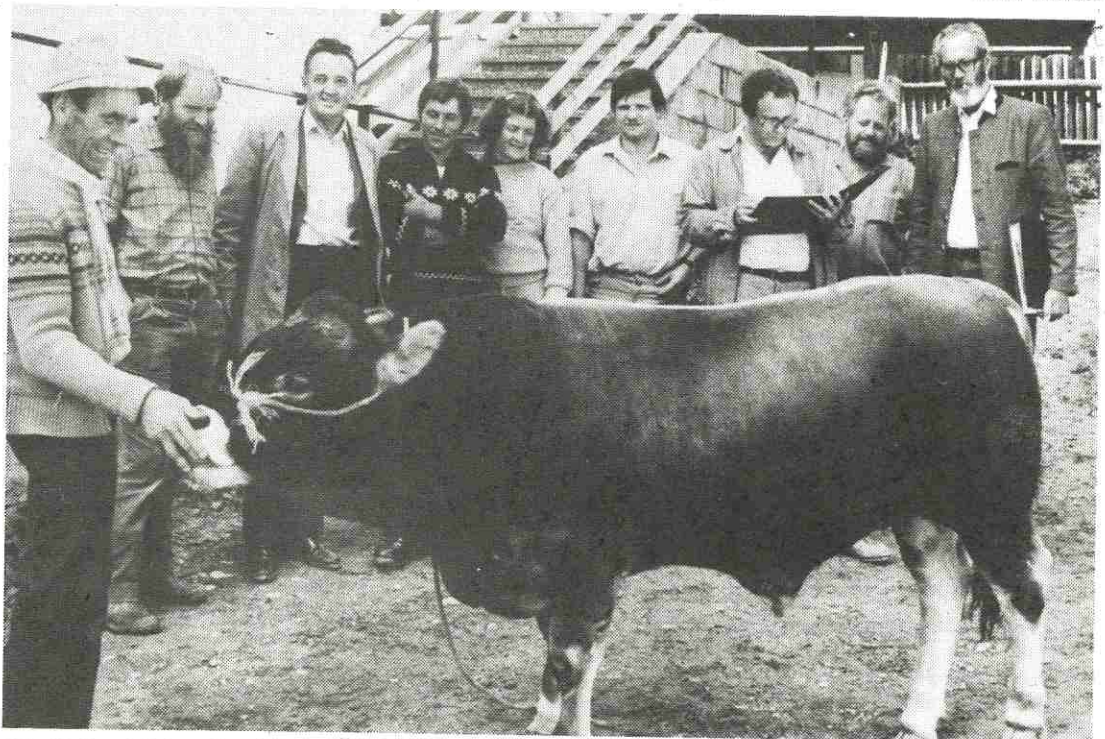
Dies wäre für die Bauern sicherlich von großer Bedeutung, da gerade die Absatzschwierigkeiten mit dem Abnehmerland Nummer eins, Italien in letzter Zeit eher eine rückläufige Tendenz aufweisen.

Verantwortlich sind vor allem die großangelegten Abschlagtorganisationen in den EWG-

Ländern.

Auch die erhofften Geschäfte mit Albanien entfallen für dieses Jahr. Dazu erklärte Ing. Gstrein: »Der Vertrag ist nach wie vor gültig, aber was los ist wissen wir selber nicht. Dies sind eben die Schwierigkeiten bei Drittlandgeschäften.«

Peter Schütz



Die Einkaufsdelegation bei der Überprüfung eines Jungtieres, der für den Export in Frage kommt.

Foto: Schütz

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

SPAREN MIT ERFOLG - BAUSPAREN

-Bauspartage vom 16.9. bis 11.10. in allen Sparvor-Geschäftsstellen.

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Aktion »Saubere Alpen«



Die Aktion »Saubere Alpen« des Alpenschutzvereines für Tirol wurde wieder ein voller Erfolg.

Der Einsatz für eine saubere Landschaft und für saubere Gewässer ist schon seit vielen Jahren einer der Tätigkeitsschwerpunkte

des Alpenschutzvereines für Tirol. Daher wurde die Aktion »Saubere Alpen« heuer bereits zum 9. Male durchgeführt. Sie ist

ein praktischer Beitrag zum Umweltschutz in den Bergregionen. Diese landesweite alpine Landschaftssäuberung auf Vereinsebene kann auf sehr viel Unterstützung und Zustimmung verweisen. So hat diese Aktion nachgewiesener Maßen viele andere Landschaftssäuberungen ins Leben gerufen. Immer mehr Gemeinden, Fremdenverkehrsverbände und Vereine schließen sich dem positiven Beispiel des Alpenschutzvereines auf lokaler Ebene an.

Im Rahmen dieser Aktion, die im Bezirk Landeck begonnen und im Laufe der Jahre auf die Bezirke Imst, Reutte und Innsbruck ausgedehnt wurde, werden vor allem stark frequentierte Wandergebiete, Berggipfel, Einzugsbereiche von Seilbahnen, Bergpässe und Höhenwege sowie Wasserläufe und Bergseen von Unrat und Abfällen gesäubert.

Heuer waren dies: Nauders (Schmalzkopf, Saderer Joch und Nauderer Höhenweg), Feichten (Gepatsch, Uferreinigung), Landeck (Thial) und Zams (Krahenberg, Venet). Die 9 Teilnehmer standen im August 4 Tage lang im Dienste dieser umfassenden Landschaftssäuberung und konnten in dieser Zeit 53 große Säcke mit Müll füllen. Große

Wegstrecken im Gebirge mußten dabei abgegangen und gereinigt werden und die großen, vollen Müllsäcke über weite Strecken geschleppt werden, bis sie mit einem Fahrzeug oder einer Seilbahn abtransportiert werden konnten. Daß diese Arbeit schmutzig und im steilen Gelände nicht ohne Gefahr war, soll hier ebenfalls erwähnt werden.

Ausgezeichnet war auch diesmal wieder die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Fremdenverkehrsverbänden sowie mit den Lift- und Seilbahngesellschaften. Sie stellten wieder die Müllsäcke zur Verfügung, sorgten für deren Abtransport ins Tal und in großzügiger Weise für die Verpflegung der Einsatztruppe. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Hüttenwirten, die uns in jeder Weise unterstützten und gratis bewirteten.

Nachfolgend ein paar Bemerkungen zu den Umweltschäden, die während der Aktion festgestellt werden konnten:

Zu den Hauptverschmutzern der Gebirgslandschaft zählen die Konsumenten von Getränkewerpackungen und Dosenfutter. Viele Gipfel und Jöcher werden mit diesen Dosen regelrecht »gepflastert«. Durch die lange Haltbarkeit liegen diese Verpackungen viele Jahre in der Landschaft.

Eine weitere Gruppe von Bergtouristen, die überall sichtbar die Landschaft mit ihren Wegwerfprodukten verzerren, sind die Benutzer von Papiertaschentüchern und die Raucher.

Die motorisierten »Wanderer« zählen im Bereich von Bergstraßen leider zu den Spitzenreitern der Landschaftsvermüllung. Wo immer sie stehenbleiben, kippen viele Autofahrer ihre Abfälle ins Freie. So z.B. Verpackungspapier, Bier- und Limodosen, Flaschen, Aschenbecher usw. Wobei noch zu bemerken wäre, daß sich die meisten dieser »Autotouristen« auf Wegen mit generellem Fahrverbot bewegen.

Es bedarf daher weiterhin der Zusammenarbeit aller Gemeinden, Fremdenverkehrsverbände, Seilbahn- und Liftgesellschaften, anderer Vereine, der Industrie, der gesamten Bevölkerung und auch unserer Gäste, um eine saubere Landschaft und saubere Gewässer zu erhalten. Da die Aktion »Saubere Alpen« auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Schönheit und Anziehungskraft unserer Landschaft für Fremde und Einheimische darstellt, wird sie maßgeblich durch einen Förderungsbeitrag des Landes Tirol unterstützt.

Unterhuber Peter

Das ist uns aufgefallen

24. 06. 81

An das Gemeindeblatt!

Wäre es dem Gemeindeblatt nicht möglich, das Bezirks-ergebnis der Volkszählung 81, auf die Gemeinden aufgeschlüsselt und mit Vergleichszahlen zu 71, wie etwa Wahlergebnisse, zu veröffentlichen?

Israel Prof

Vier Jahre war die Karte, die uns am 29. August dieses Jahres in der Gemeindeblatt-Redaktion erreichte, von Tösens nach Landeck unterwegs. »Wer eine große Reise tut, der kann viel erzählen« lautet ein Spruch und so gesehen wäre die Geschichte der Postkarte sicherlich interessant.

Begegnung mit dem Papst in Liechtenstein

85 Gemeindeblattleser erlebten einen Tag der gemeinsamen Freude in Andacht und Besinnlichkeit



(RE) Früh aufstehen mußten sie alle, die Teilnehmer an der Fahrt nach Liechtenstein die vom Gemeindeblatt gemeinsam mit dem Busunternehmen Rietzler in Ried organisiert wurde. Ungefähr zur gleichen Zeit, als sich auch Papst Johannes Paul II von Rom aus über Zürich auf den Weg ins Fürstentum Liechtenstein machte.

Schon bei der Fahrt über die Grenze bis zum Sportstadion wurden die Teilnehmer der Leserreise konfrontiert mit einer perfekten Organisation. Hunderte Polizisten, Gendarmeriebeamte, Feuerwehr und Rettungsleute aber auch Pfadfinder und sonstige Freiwillige waren aufgeboten um den Papstbesuch reibungslos ablaufen zu lassen. Und obwohl sich der Besucherandrang in Grenzen hielt — es waren »nur« ca. 30.000 Menschen gekommen — ist dies dank der großartigen Zusammenarbeit aller auch gelungen. Pünktlich auf die Minute landete der Hubschrauber mit dem Hl. Vater, der nach der Begrüßung durch den Fürsten von Liechtenstein, Franz Josef II, mit dem bekannten Papamobil zur Eucharistiefeyer in den Sportpark von Eschen-Mauren einfuhr.

Bei seiner Predigt stellte der Papst die Familie in den Mittelpunkt seiner Ausführung: »Die Familie ist der Nährboden, auf dem das Bewußtsein von Würde der menschlichen Person wächst.« Weiters warnte der Papst eindringlich vor Ideologien die den Menschen und die Familien verunsichern mit den Aussa-

gen, die Ordnung der Familie sei menschenfeindlich und überholt.

Der Papst wörtlich: »Wir werden in der Kirche nicht aufhören jene Grundsätze uneingeschränkt zu wiederholen und immer wieder zu betonen, die besonders das Übel des außerehelichen Zusammenlebens, der Untreue und der Abtreibung betreffen.« Neben drei Missionsgeschenken wurden dem Hl. Vater von der Regierung 250.000 Schweizerfranken für die Kirche in Not zur Verfügung gestellt.

Alle Hände voll zu tun hatten während der Messfeier die Ärzte und Sanitäter mit älteren Men-

schen, die vom langen stehen doch sichtlich erschöpft waren.

Leser, die gleich nach der Messfeier — mit einer Unterbrechung in

Schöne Herren Hemden

Sonderpreis 338.-

Handstrickgarne, Wolle

Tiroler Hauswolle

100 g nur 19.90

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr



(Viele waren schon um 8 Uhr Früh gekommen). Ohne Probleme durchgehalten haben unsere

Vorarlberg — müde aber glücklich wieder die Heimreise angetreten.

VOLKSBANK

Der Bankpartner für Unternehmer

... bietet Ihnen jetzt:

Starthilfe für zukünftige Unternehmer

- Günstiger Kredit für Existenzgründungen,
- Finanzierungsberatung und gezielte Auswahl aus allen Förderungsmöglichkeiten,
- praxisgerechter Ratgeber „Der erfolgreiche Start als Unternehmer“ *)

*) Kostenlos abzuholen oder anzufordern bei allen SPARVOR-Geschäftsstellen oder bei: Österreichische Volksbanken AG, Postfach 6000, Kennwort "Erfolgreicher Start", 1010 Wien.

DIESPARVOR

SPAR- U. VORSCHUSSKASSE F. D. BEZIRK LANDECK

Landeck, Stanz, Zams, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus, Pfunds

Wirtschaft im Bezirk

Perfuchser Dorfplatz

Wann wird dieses Vorhaben realisiert

Die Stadtgemeinde Landeck hat vor einigen Jahren ein Grundstück erworben (»Hofergrund«, Herzog-Friedrich-Straße-Burschweg), das für die Errichtung des Perfuchser Dorfplatzes vorgesehen ist. Ich brauche wohl nicht auszuführen, daß

der örtliche Charakter von Perfuchs, die organische Straßenführung und die sehr schönen Häuser eine äußerst behutsame Planung verlangen.

Da die Realisierung des Dorfplatzes sehr auf sich warten läßt und weil vermieden werden soll, daß das Grundstück recht fantasielos eingeebnet, eingesät und mit einigen Sträuchern eingesäumt werden soll, möchte Vzbm. Karl Spiß einmal modellhaft versuchen, die Bevölkerung in einer Diskussion anhand eines Gestaltungsentwurfes an der Planung und Gestaltung mitreden und mitarbeiten zu lassen.

Was ist bisher geschehen? Das erforderliche Grundstück wurde von der Stadtgemeinde erwor-

Vorsorge-
sparen
Versicherungs-
sparen
Bausparen
...schon bald
in Ihrer
NEUEN

SPARVOR
LANDECK ...bitte weitersagen!

Bezirkshandmähwettbewerb in Nauders



Vergangenen Sonntag war der Parditschhof in Nauders Schauplatz des diesjährigen Handmähwettbewerbes. Auf 1700 m Höhe kämpften an die 70 Teilnehmer in den jeweiligen Klassen um den Tagessieg. Neben der Schnelligkeit wurde auch die saubere Mähweise von den Juroren genau unter die Lupe genommen. Für die Veranstaltung, die unfallfrei verlief, zeigte sich die Jungbauernschaft des Bezirkes und die Jungbauernschaft Nauders verantwortlich.
Foto: Schütz

ben. Arch. Dipl. Ing. Fritz Falch hat einen Gestaltungsentwurf vorbereitet. Die Perfuchser Feuerwehr unter Erich Schweißgut hat ihre Mitarbeit zugesagt. Die SPARVOR und der Landecker

AAB werden sich an der Finanzierung beteiligen.

Alles weitere soll in einer Diskussion am Freitag, dem 13.9.1985 um 20 Uhr im Hotel Sonne geklärt werden.

AAB-Kirchtagsmarkt



Unter Kennern wird der Landecker Kirchtagsmarkt als einmalige Einkaufsquelle für erstklassige Handarbeiten weiterempfohlen. So wird auch heuer wieder seit Monaten von ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestrickt, gestickt, gehäkelt und gebastelt, um diesem Ruf gerecht werden zu können. (Samstag, 5. Oktober, ab 7.30 Uhr).

1.286 Firmen

Die 53. Innsbrucker Messe mit der alpenländischen Fachmesse

für die touristische Wirtschaft und alpine Landwirtschaft findet vom 21. September bis 29. September 1985 statt und umfaßt das Angebot von 1.286 Firmen aus 17 Staaten. Die österreichische Wirtschaft ist mit 758 Firmen beteiligt, an der Spitze Tirol mit 388 und Wien mit 179 Firmen, gefolgt von Oberösterreich mit 54, Salzburg mit 51 und Vorarlberg mit 33 Firmen sowie Niederösterreich mit 22, Steiermark mit 17 und Kärnten mit 14 Firmen.

Die ausländische Wirtschaft wird durch 528 Firmen repräsentiert, davon 178 aus der Bundesrepublik und 176 aus Italien einschließlich der Südtiroler Gemeinschaftsschau. Es folgen die Schweiz mit 49, Jugoslawien mit 47, Schweden mit 15, die USA mit 14 und Großbritannien mit 12 Firmen, Frankreich mit 10, Niederlande mit 7 und Japan mit 6 Firmen. Die DDR ist im zweijährigen Turnus wieder mit 5 Firmen vertreten, Belgien mit 4 und Dänemark mit 3 Firmen. Aus Finnland, Canada und CSSR kommt je eine Firma.

Das Angebot konzentriert sich besonders auf den Bedarf in den touristischen Branchen und in der alpinen Landwirtschaft sowie auf die Bereiche Handwerk, Rationalisierung, Bürotechnik und für den modernen Haushalt.

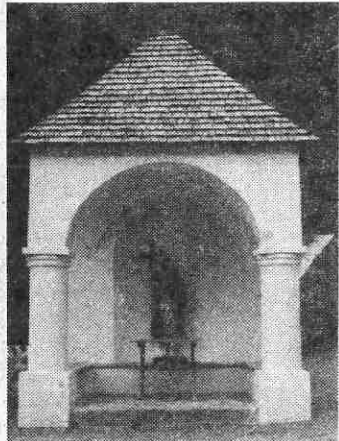
Im Rahmen der Messe finden wieder zahlreiche Fachtagungen statt.

Mit dem Gemeindeblatt auf Kunstreise durch den Bezirk Landeck

Die Brunnenkapelle und Gnadenkapelle zu Kaltenbrunn

Östlich von Prutz in 1260 m Höhe liegt die 1976–1982 restaurierte Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Das Wallfahrtsheiligtum entspringt einer uralten Tradition.

Betritt man das vierjochige Langhaus, so steht man vor einem kleinen Kuppelbau, der **Gnadenkapelle**. Diese Kapelle wurde im Jahre 1714 vom Inzinger Baumeister Gallus Gratl in ovaler Bauweise mit offener Bogenstellung erbaut und bildet gleichzeitig den Mittelpunkt der Wallfahrtskirche. Diese Kapelle nimmt den aus der alten Wallfahrtskirche in Serfaus stammenden Altar aus der Zeit um 1650, wo sich anstelle des früheren Landes, umgeben von einem Strahlenkranz und auf einer

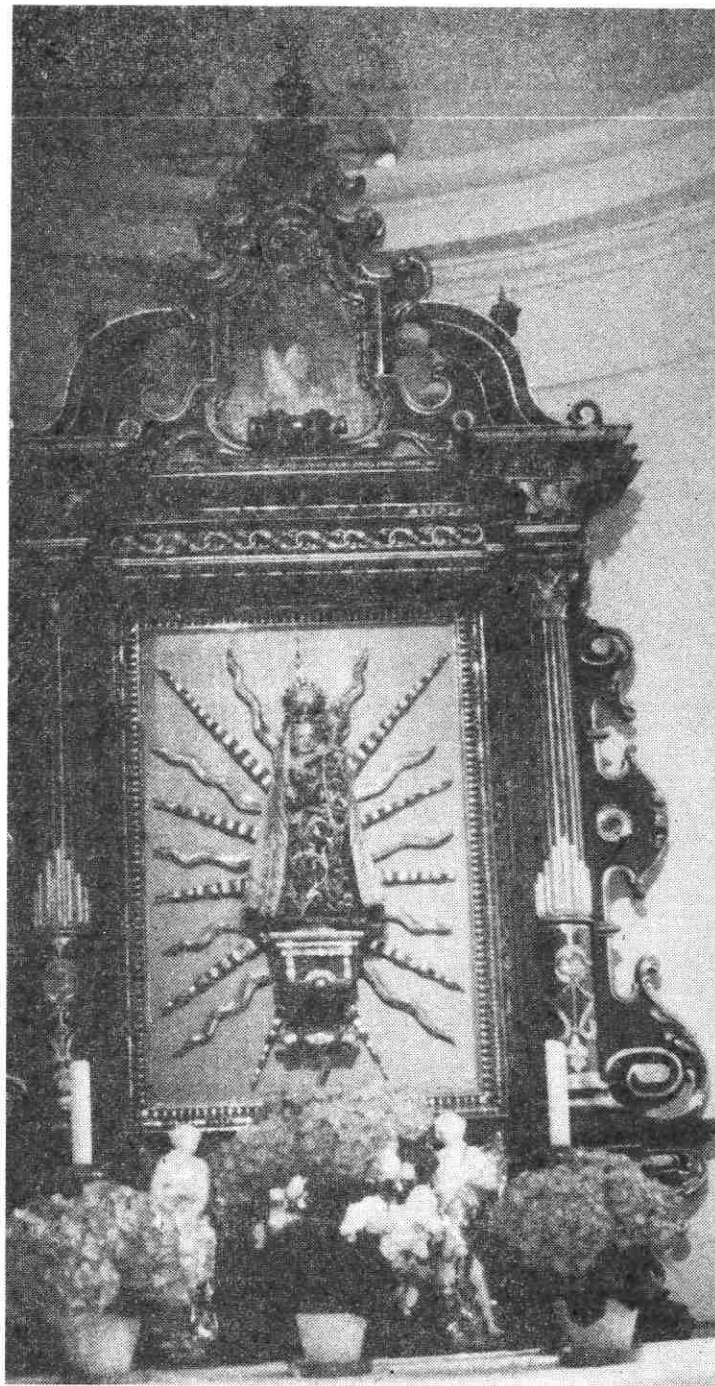


Die Brunnenkapelle

Konsole stehend, die mit Brokat- und Seidenstoffen bekleidete Gnadenstatue aus der Zeit um 1400 befindet. Den Strahlenkranz und die Konsole fertigte der Bildhauer Waldhart an, die Gnadenstatue selbst wurde vom Bundesdenkmalamt in Wien durch die akademische Restauratorin Rosl Laub gründlich restauriert, wobei Übermalungen entfernt und die originale Fassung wiederhergestellt wurde.

Die Gnadenkapelle selbst ist ein ovaler Bau auf Pfeilern mit Pilastervorlagen und offenen Rundbögen. Unter dem Gesims finden wir barocke Medaillons mit Darstellungen der Rosenkranzgeheimnisse. Zu beiden Seiten des Einganges stehen zwei Engelfiguren, die um 1760 von B. Horer angefertigt wurden. In der Kapelle steht das eigentliche Gnadenbild zu Kaltenbrunn, die Statue einer gotischen Madonna, die in etwa um 1400 entstanden sein dürfte.

Eine nette Begebenheit läßt sich mit dieser Gnadenkapelle in Verbindung bringen. Als markante



Die Gnadenkapelle

Persönlichkeit in Kaltenbrunn kann der Wallfahrtspfarrer Ferdinand Kätzler bezeichnet werden. Als sein Bruder, Direktor Dr. Johann Kätzler am 10. Jänner 1944 von der Gestapo verhaftet wurde und nach Berlin Plötzensee gebracht wurde, befürchtete der Wallfahrtspfarrer Ferdinand Kätzler das Schlimmste, da der Volksgerichtshof ja durchwegs Todesurteile fällte. Bruder Ferdinand plagte natürlich die Ungewißheit um seinen Bruder Johann in Berlin. Er hielt es einfach nicht mehr aus, rannte zur Gnadenkapelle hinüber, kniete sich nieder, zog einen handge-

schriebenen Brief heraus und bettelte zur Gottesmutter: »Unsere liebe Frau, du weißt, daß ich hier schon öfters gekniet bin all die Jahre, die ich jetzt schon in Kaltenbrunn hier bin. Du weißt auch, wie ich alles versucht habe für meinen Bruder Johann. Dir übergebe ich jetzt die Angelegenheit und lege alles vertrauend in deine Hände. Blamier dich nicht! Von jetzt an ist es deine Sache!«

Augenzeugen berichten, daß plötzlich Anfang Juni 1944 niemand anderer in Kaltenbrunn auftauchte, als der berühmte Volksgerichtshofpräsident Dr. Roland Freissler selber, der für

viele Todesurteile zuständig war. Zeugen berichteten auch darüber, daß er genau dort niederkniete, wo ein paar Wochen vorher Pfarrer Kätzler mit seiner Bitte vor der Gottesmutter kniete. Hat er gebetet? Hat er etwas gesucht? Wollte er etwas gutmachen? Er, der so viele Todesurteile (vor allem von Priestern!) unterschrieb? Niemand weiß das.

Wir wissen nur, daß der Bruder des Kaltenbrunner Wallfahrts Pfarrers am 17. Juni mit Freispruch aus Berlin entlassen wurde und dieser Freispruch von Freissler persönlich noch unterschrieben wurde, ehe Freissler Tage danach bei einem Bombenangriff in Berlin ums Leben kam. Marienverehrung und Bruderliebe haben zusammenge wirkt, und sehr viel erreicht!

Die alte **Brunnenkapelle** zwischen Kirche und Widum wurde schon vor vielen Jahren angeblich wegen Baufälligkeit abgetragen. Das Wasser zahlreicher Quellen oberhalb der Kirche wurde gefaßt und in Rohren zum Valtlinbach abgeleitet. Dies war zwingend notwendig, um den schon seit vielen Jahrhunderten im Rutschen befindlichen Berghang, auf dem ja die Kirche steht, zu beruhigen.

Dies ist seit der Wasserableitung gottseidank auch gelungen. Das früher neben der Brunnenkapelle munter zu Tal plätschernde Bächlein gibt es nun seit der notwendigen Wasserableitung nicht mehr. Desto notwendiger war es, die Brunnenkapelle nach dem alten Vorbild wieder zu errichten, um doch wenigstens in dieser, das auch heute noch sehr kalte Wasser (Kaltenbrunn!), fließen zu lassen. Kaltenbrunn soll auch in unserer Zeit seinem Namen alle Ehre machen! Auch das von der alten Kapelle vorhandene Brett mit der Inschrift: »Wer trinkhen will hier trinkhen kann, H. 5 Wunden stehn offen jedr Mann!« wird über dem Bogen der neuen Kapelle wieder angebracht werden. Die alte Brunnenfigur stellt den Auferstandenen dar. Der Kirchenvorplatz wird durch eine Natursteinmauer unterteilt in einen Kirchenvorplatz und einen Widumvorplatz.

Bischof Reinhold Stecher bezeichnet das neu renovierte Areal in Kaltenbrunn, die waldumrauschte Kirche am Steilhang, ein Kraftwerk anderer Art, das nicht Kilowatt, sondern Hoffnung, Trost und Beheimatung ausstrahlen will.

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

3. Landecker Jazzherbst 85



Abbey Lincoln

Der diesjährige Jazzherbst in Landeck bietet ein großartiges, internationales Programm.

1. Konzert: Charly Ratzert's Special Guitarists, Freitag, 27.9.1985

2. Konzert: »Quest«, David Liebmann, sax, Richie Beirach, p, Eddie Gomez, b, Billy Hart, dr, Freitag, 18.10.1985

Grippeschutzimpfung beim Bf. Landeck

Am Dienstag, dem 24.9.1985 findet im Personalbüro des Bf. Landeck von 7.45 bis 8.15 Uhr wieder eine kostenlose Grippe-schutzimpfung mittels Impfpistole statt.

Die Impfung ist allen aktiven Bediensteten und deren mitversicherten Angehörigen, sowie Ruhe- und Versorgungsgenußempfängern der ÖBB mit den Angehörigen und sonstigen bei der VA mitversicherten Personen zugänglich. Ruhe- und Versorgungsgenußempfänger bitte den VA-Mitgliedschein vorweisen.

**Der Bahnhofsvorstand
Zangerle**

3. Konzert: Vienna Art Orchestra, Leitung: Mathias Rüegg, Donnerstag, 14.11.1985

4. Konzert: Abbey Lincoln Group, Donnerstag, 5.12.1985 Näheres in der nächsten Ausgabe!

Sonderkonzert auf Schloß Landeck

Am Sonntag, 22. September 1985, 20 Uhr, findet in der Gotischen Halle von Schloß Landeck in einer Veranstaltung von Kulturreferat und VHS ein Konzert des Tiroler Ensemble für Neue Musik statt.

Die musikalische Leitung hat Günter Zechberger, ehemals wohnhaft in Zams, der die Stücke ausgewählt hat und selbst mit der Komposition »Choros« für 5 Instrumente nach Bildern von Christian Unterhuber vertreten ist. Neben dieser Uraufführung gibt es noch eine und zwar vom Ungarn Elemer Tarjan mit dem Titel »Mann in der Stadt«.

Als Besonderheit anzuführen ist auch die Tatsache, daß zwei Werke von Frauen stammen, Gu-

drun Müller und die Koreanerin Younghi Paan haben ein Stück für Flöte und Klavier bzw. für Frauenstimme solo »Flammenzeichen« beigesteuert. Von zentraler Bedeutung sind die Tiroler Komponisten Martin Lichtfuß, Peter Suitner und Robert Nessler. Man darf dieses Konzert als wichtig bezeichnen, sieht und hört man denn doch hier ganz zwanglos, wie vielfältig Musik aus unserer Zeit in Erscheinung tritt. Eintrittskarten zu S 80.— und S 60.— an der Abendkasse.

Einjähriges Jubiläum

Dort wo's begann, da wollen wir auch mit Blues, Swing und Dixie unser »Einjähriges« feiern. Gemeint sind die Dirty Note Syncopators, Landecks erfolgreiche Dixielandband, die am Freitag, dem 13.9.1985 anlässlich dieses erfreulichen Anlasses um 20 Uhr ein Konzert im Hotel Tramserhof in Landeck gibt. Eintritt: S 50.—

Erlebnisausflug

Die Österreichische Frauenbewegung, Ortsgruppe Landeck, lädt zu einem Erlebnisausflug ins Eisacktal (Brixen, Villanders, Neustift). Wir laden unsere Mitglieder zu diesem Herbstausflug herzlich ein. Der Preis für Fahrt und Mittagessen beträgt S 240.— und wir bitten Euch, diesen Betrag bei der Anmeldung zu erlegen.

Abfahrt vom Autobahnhof am Samstag, dem 28.9.1985 um 8 Uhr von der Perjener Brücke um 8 Uhr 05.

Anmeldeschluß ist am Mittwoch, dem 25.9.1985. Anmeldungen wie immer bei Firma Zucol, bei Herta Tilg, Lisl Tschol und Elfriede Unterhuber.

Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Chemiewerker, Kundenberater, Elektrowarenverkäufer, Tischler, Sanitärmeister, LKW-Lenker, Fleischwarenverkäufer, Versicherungsvertreter, Souvenirverkäuferin mit Englisch- und Französischkenntnissen, LKW-Mechaniker, Zeitungsaussträger, Heizungsmeister, Zimmerer, Maurer, Drogist(in), Bauschlosser, Ofensetzer, Buffethilfen, Küchenhilfen, Kellnerinnen, Serverinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und

Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Wintersaison im »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, mögen dies bis **spätestens 17. September 1985** dem Arbeitsamt Landeck telefonisch bekanntgeben.

Öffentlicher Dank

Die Veranstaltung »Gepatsch Kirchtage« brachte einen Reinerlös von S 19.500.—, welcher Betrag vom Alpmeister der Gepatsch Alm, Alois Schranz, als Spende für die Restaurierung des Hochaltars Tabernakels in Kaltenbrunn übergeben wurde.

Herzlichen Dank der Alpintereissenschaft Gepatsch, der Jungbauernschaft und Agrargemeinde Prutz für die Organisation und Durchführung.

Dieser Feier, der Musikkapelle Prutz für die feierliche Gestaltung der von Pfarrer Cons. Huber geleitete Feldmesse, der Schützenkompanie Prutz für die Aufstellung des Schießstandes und der Tanzmusik Pepi Gigele und dem Gepatsch Duo für die flotte Tanzmusik. Ebenfalls herzlichen Dank an Lois Schranz und Hans Heiss, welche Butter und Käse für den Imbißstand kostenlos zur Verfügung stellten sowie dem Obmann der Agrargemeinde Prutz, Othmar Maass, für die Freihaltung der MK-Prutz.

Es war ein schönes Fest und die Widmung des Reinerlöses für die noch nicht abgeschlossene Renovierung unserer Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, wo noch immer Spenden erbeten werden, verdient öffentlichen Dank.

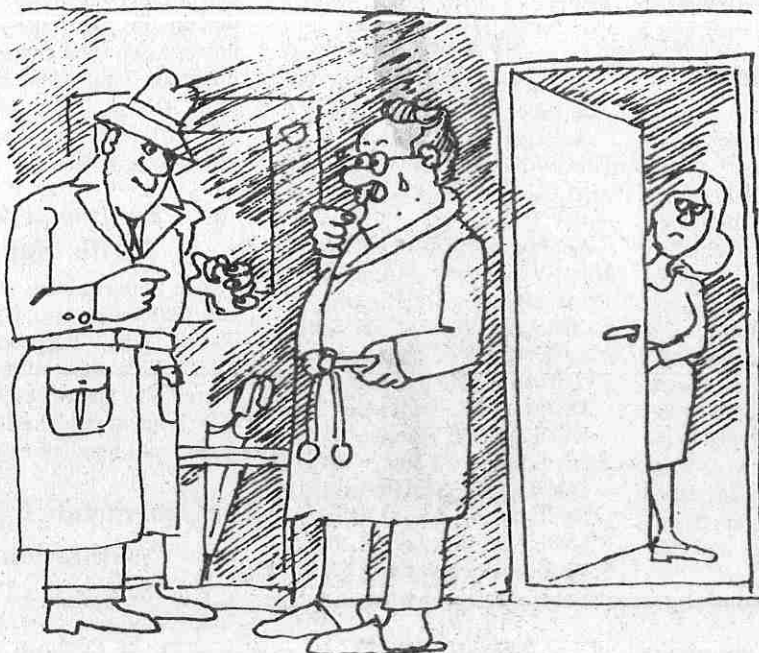
**Restaurierungsausschuß
Josef Heiß
Schriftführer**



Elisabeth Landerer aus Zams feierte am 9. September ihren 50. Geburtstag. Dazu wünschen wir Dir, liebe Mama, viel Glück und besonders Gesundheit, denn wir haben Dich sehr lieb. Deine Kinder Juliane, Lisi, Johann, Lotte, Gernot und Schwiegersohn Bernhard.

Peter Jäger hat am 6.9.1985 die Gesellenprüfung als Drucker mit Auszeichnung bestanden. Dazu herzlichen Glückwunsch von Mama, Luggi, Sonja und Oma.

Das Pech eines Strohwitwers



Der MINI-KRIMI des Monats

Peter war Strohwitwer geworden. Ein Zustand, der ihm nach fast 25 Ehejahren gänzlich fremd war. Inge, seine Gattin, hatte sich zur Kur nach Bad Wildungen begeben, und hatte ihn im neblig trüben Hamburg zurückgelassen. Bereits in der ersten Woche seines Strohwitwerdaseins begann er, sich zu langweilen. Inge hinterließ, wenn auch nur vorübergehend, spürbar eine Lücke.

Das erste Wochenende ohne sie erschien ihm wie ein schwerer Alptraum. Am Samstagabend versuchte er, sich auf das Fernsehprogramm zu konzentrieren, und als ihm dies nicht gelang, entschloß er sich zu seinem eigenen Erstaunen, das Hamburger Nachtleben zu durchforsten. So kam es, daß er sich eine Stunde später auf der „sündigsten Meile der Welt“ wiederfand.

Pochenden Herzens und umnebelt vom Duft der Halbwelt, betrat er die Lolita-Bar, deren nach Südsee-Romantik klingender Name ihn neugierig machte.

Peter nippte am kühlen Sekt und fühlte sich in seiner verlassenem Nische zusehens wohler, als er plötzlich angesprochen wurde. Die rauchige, aufregende und zugleich zärtliche Stimme gehörte einem langhaarigen blonden Mädchen, deren betörender Duft ihn merkwürdig erregte. „Na, Kleiner, so ganz alleine?“ fragte sie so beiläufig wie möglich und setzte sich unaufgefordert an seine Seite. Peter, nun

schon leicht berauscht, verspürte ein leichtes Prickeln, und wußte, daß dies nicht nur vom Sekt kam.

Nach kurzem Zögern bestellte er für sich und die Kleine, die ihm ein leises „ich heiße Rosi“ zugehaucht hatte, eine neue Flasche Sekt, worauf Rosi sich eng an ihn schmiegte. Der Abend versprach, ein voller Erfolg zu werden.

Rosi hauchte ihm kleine Küsse ins Gesicht, nannte ihn zärtlich ‚Dickerchen‘, und als es bereits lange nach Mitternacht war, ließ Peter sich von dem herbeieilenden Ober ein Taxi rufen, das ihn und Rosi in rascher Fahrt nach Hause brachte.

Mit der Zielstrebigkeit einer verliebten Frau, die zudem auch noch ganz genau weiß, was sie will, fand Rosi das eheliche Schlafgemach, und verschwand, ehe der verdutzte Peter sie daran hindern konnte, in dem breiten französischen Himmelbett!

Peter allerdings, vom Sekt mehr berauscht als von der Liebe, hüllte sich in weiche Kissen und schlief den Schlaf eines Unschuldsengels.

Es ging bereits auf Mittag zu, als er erwachte, und entsetzt feststellte, daß Rosi verschwunden war. Und dann, nach einer kleinen Weile, fuhr ihm ein eisiger Schreck durch die Glieder: Inges wertvoller Bernsteinring, ein Stück liebevoller Erinnerung aus der Zeit der

Flitterwochen, war ebenfalls verschwunden! Eisige Kälte durchzuckte ihn; was sollte er seiner Frau sagen, wenn diese, und daran bestand kein Zweifel, das kostbare Stück vermissen würde?

In dumpfem Dahinbrüten verbrachte er den Rest des Tages, und am Abend ging er wieder in die Lolita-Bar, aber Rosi war wie vom Erdboden verschwunden, und niemand konnte ihm sagen, wo sie geblieben war. Tagelang lief er wie ein geprägelter Hund durch die Straßen der Stadt; zweifellos, seine Ehe stand auf dem Spiel.

Am Tage vor Inges Rückkehr stand er, in Gedanken versunken, vor den Auslagen eines Juweliergeschäftes in der Innenstadt, als ihn ein freudiger Schreck durchzuckte! Dort, im Schaufenster lag ein Ring, der dem gestohlenen zum Verwechseln ähnlich sah. Er kaufte den Ring, zahlte reumütig eine hohe Summe und schwor sich im Stillen, seine geliebte Inge nie wieder zu betrügen, was er ohnehin nicht getan hatte.

Es ist noch einmal gut gegangen, dachte er am anderen Tag, als er zum Bahnhof fuhr, um seine Frau abzuholen. Zu Hause angekommen, tranken sie Kaffee und genossen die wiederhergestellte Zweisamkeit. Plötzlich läutete es an der Wohnungstür. Schrill und fordernd. Peter eilte zur Diele und ließ dabei die Tür zum Wohnzimmer auf. „Ich heiße Knefler“, sagte der stämmige Mann, der nun im Flur stand, „und bin von der Kripo.“

Er sagte es so lautstark, daß Peter unwillkürlich zusammenzuckte. Er ahnte Fürchterliches und hob beschwörend die Hände. Unbeeindruckt und eher noch lauter fuhr der Polizist fort: „Es geht um eine gewisse Rosi Fengler.“

Er machte eine Pause und beobachtete die Reaktion seiner Erklärung auf den armen Peter, dem nun die Schweißperlen auf der Stirn standen. „Sie ist polizeilich schon öfter in Erscheinung getreten, ist Prostituierte und dafür bekannt, daß sie in Wohnungen der Männer, die sie besucht, alles stiehlt, was ihr wertvoll erscheint. Heute morgen wurde sie von uns auf frischer Tat gefaßt.“ Der Beamte fischte bei diesen Worten einen Ring aus seiner Rocktasche und hielt ihn Peter hin. „Ist dieser Ring ihr Eigentum?“ – Und ob Peter diesen Bernsteinring kannte! Es lief ihm heiß und kalt über den Rücken, und er verspürte nur den Wunsch, in den Boden zu versinken oder wie aus einem bösen Traum zu erwachen. Er brachte kein Wort heraus, sondern konnte nur schwach nicken. „Bei der Vernehmung der Dame gab sie unter anderem zu, dieses wertvolle Stück Ihnen aus dem Schlafzimmer gestohlen zu haben.“ In seiner lauten Stimme stand Triumph: „Wenn sie nicht in ihrem Notizbuch Ihren Namen und Adresse notiert hätte, wäre es mir unmöglich gewesen, den Ringbesitzer ausfindig zu machen, aber glücklicherweise macht ja jeder Ganove einmal einen Fehler, der ihn dann zur Strecke bringt...“

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 14./15.9.1985

Sanitätssprengel
Landeck/Pians/Zams/
Schönwies/Fließ:

Dr. Weißer Richard,
Schönwies, Tel. 05418-5370

Sanitätssprengel
Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Sprengel-
arzt, Galtür, Tel. 05443/276

Sanitätssprengel
St. Anton/
Pettnau:

Dr. Rettenbacher Daniel,
St. Anton Nr. 394, Tel. Ord.:
05446-3200, Tel. Whg.:
05446-3232

Sanitätssprengel Oberes
Gericht:
Hauptdienst:

Sa 7 bis Mo 7 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengel-
arzt, Prutz, Tel. 05472/6202

Ordinationsdienst:
Sa 7 bis 12 Uhr

Dr. Kunczicky Friedrich,
Sprengelarzt, Pfunds,
Tel. 05474-5207

Falls der diensthabende Arzt
am Wochenende einmal nicht er-
reichbar sein sollte, rufen Sie das
Rote Kreuz in Landeck 05442-
2844, Nauders 05473-350 oder
Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert je-
weils von Samstag, 7 Uhr bis
Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengel-
n Prutz/Ried und
Pfunds/Nauders dauert der
Sonntagsdienst von Samstag, 12
Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 14./15.9.1985

Imst und Landeck:
Sa und So von 9 bis 11 Uhr
Dent. Mähr Helmut, St. An-
ton a.A. Nr. 40, Tel.: 05446-3395

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 14./15.9.1985

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Wibmer, Landeck,
Tel. 05442-4233

Tennisclub Landeck

Der Tennisclub Landeck veran-
staltet Mitte September die
SPARVOR-Bezirksmeister-
schaften vom 12. bis 15. Septem-
ber 1985 und anschließend vom

20. bis 22. September 1985 die
Clubmeisterschaften!

Der TCL erwartet gute Spiele
und hofft auf eine gute Betei-
ligung.

Schützengilde Landeck

Schluß-, Geburtstags- und
Schützenkönigsschießen

Am 14. und 15. September fin-
det am Schießstand Schloßwald
das diesjährige Schlußschießen
statt. Für die nun 60 Jahre alt ge-
wordenen Obschm. Rangger Her-
mann, Schr. Strauß Anton und
Windisch Adi wurde eine Geburt-
stagsscheibe erstellt. Geschossen
wird am Samstag, den 14.9.1985
ab 13 Uhr bis Einbruch der Dun-
kelheit. Am Sonntag ab 9 Uhr,
ebenfalls bis Einbruch der Dun-
kelheit. Weiters gibt es am Son-
ntag ab 11 Uhr Gegrilltes und Bier
vom Faß.

Folgende Bewerbe können ge-
schossen werden:

Geburtstagscheibe, Schützen-
königsscheibe, 10er Serie liegend
oder stehend, Wildscheibe und
Ehrenscheibe.

Alle Mitglieder und Gönner der
Schützengilde Landeck sind zu
diesem Schießen herzlich ingela-
den. Besonders die Jubilare wür-
den sich über eine zahlreiche Be-
teiligung freuen.

Tischtennis

Mit Schulbeginn nimmt auch
der TTC-Landeck wiederum das
Training auf. Erster Spieltag ist
am Freitag, dem 13.9.1985.

Alle Interessierten sind dazu
herzlich eingeladen.

Gespielt wird im Bundesreal-
gymnasium (Turnsaal)
Landeck/Perjen jeweils Dienstag
und Freitag von 18 bis 21.30 Uhr.
Es stehen acht Tische zur Verfü-
gung. Das bewährte Jugendtrain-
ing von 18 bis 19 Uhr wird auch
beibehalten. Hier werden die
Nachwuchsspieler unter Anlei-
tung eines Trainers (Senn oder
Somadossi) im Tischtennisport
unterrichtet.

Funboard Regatta am Reschensee

Der Windsurfclub Nauders
lädt am 14. und 15.9.1985 zur
Funboard-Regatta auf dem Re-
schensee.

Samstag: 13 Uhr Steuermanns-
besprechung, anschließend Wett-
fahrten. Gestartet wird ab Wind-
stärke 4. Slalomkurs: KO
System-Information erfolgt bei
Steuermannsbesprechung. Nenn-
geld: S 100.—

Die Wettfahrten werden je-
weils nach Windverhältnissen am
Samstag oder Sonntag ausgetra-
gen.

SV Landeck

Das Programm für das Wo-
chenende im Stadion Landeck
Samstag, 14. September 85: 15
Uhr SV Landeck U 23 — SV Frit-
zens U 23, 17 Uhr SV Landeck I
— SV Fritzens I

Sonntag, 15. September 85: 14
Uhr SV Landeck Jugend — SV
Prutz Jugend, 15.15 Uhr SV
Landeck Knaben — SK Schön-
wies, 17 Uhr SV Landeck jun. —
SVI Austria IBK Junioren

Dienstag, 17. September 85
SV Landeck Schüler — SV
Zams Schüler, 17 Uhr

Samstag, 21. September 85
SV Landeck Mini-Knaben —
SV Völs Mini-Knaben 15.30 Uhr,
SV Landeck Schüler — TUS Tar-
renz Schüler 16.45 Uhr.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und
Frauen zu unserem nächsten
Seniorenachmittag am Mittwoch,
den, 18.9.1985, recht herzlich
ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Krippenbaukurs in Zams

Die ÖVP Frauenbewegung
Zams bietet auch heuer wieder ein-
nen Kurs für Krippenbauer unter
der Leitung von Krippenbaumei-
sterin Sieglinde Jäger an.

Alle Krippenfreunde treffen
sich am Dienstag, dem 17.9.1985
um 19.30 Uhr im Seniorentreff
Zams, Alte Bundesstraße 2, zur
Besprechung und Anmeldung.
Tel. Mathilda Köchle, Tel.:
05442-41373.

Verlobtensonntag

Am Sonntag, dem 22.9.1985
findet im Jugendheim in Prutz
von 9 bis 16 Uhr der Verlobten-
sonntag statt. Referenten: Arzt,
Mutter, Priester, Kursgebühr pro
Person S 50.—, Anmeldung De-
kanat Prutz, Tel. 05472/6224



Die kommende Herbstwande-
rung machen wir in das Gurgital
(Wanderführer Frau Pepi
Walch). Wir treffen uns am
Dienstag, dem 17. September
1985 beim Parkplatz Gymnasium
um 13.00 Uhr, beim Vereinshaus

(Kino) um 13.15 Uhr und fahren
mit dem Bus nach Nassereith.

Von dort wandern wir durch
den Straderwald nach Strad, wo
wir uns im Gasthaus »Seewald«
niederlassen. Die Gehzeit beträgt
ungefähr 2 Stunden. Die Heim-
fahrt erfolgt gegen 18.00 Uhr.
Wanderschuhe und Regenschutz
nicht vergessen.

Bergmesse am Riffa/Kappl

Am Sonntag, den 15. Septem-
ber 1985 findet um 11.30 Uhr am
Riffa eine Bergmesse statt.
Gleichzeitig weiht Pfarrer Ulrich
Obriest das neue Bergkreuz ein.
Alle Einheimische und Gäste
dazu recht herzlich eingeladen.

Kameraclub Landeck Sektion Film

Am Dienstag, den 17. Septem-
ber beginnt wieder das Herbstpro-
gramm. Es kommen an diesem
Abend interessante Filme aus der
Filmothek in Wien zur Vorfüh-
rung. Dazu laden wir wieder alle
Mitglieder und Freunde des
Schmalbildes herzlich ein. Treff-
punkt: 20 Uhr im Clublokal
(Prandtauerweg).

Erste-Hilfe-Kurs in Kappl

Das Österr. Rote Kreuz, Be-
zirksstelle Landeck, veranstaltet
auf Initiative des »Arbeitsklub
Jugend von Kappl« einen 16-
stündigen Erste-Hilfe-Kurs in
Kappl am Mittwoch, dem
25.9.1985 um 20 Uhr in der
Hauptschule Kappl.

Rotkreuzärzte und erfahrene
Lehrbeauftragte vermitteln pra-
xisnahes Wissen, wie es im Ernst-
fall gebraucht wird. Diese Aus-
bildung ist für Buslenker und
Tankwagenfahrer gesetzlich vor-
geschrieben, entspricht aber auch
den Vorschriften der »Allgemei-
nen Arbeitnehmerschutzverord-
nung« (§81, Abs. 5 und 6), der-
zufolge Betriebe je nach Größe
eine bestimmte Anzahl von Erst-
helfern ausbilden lassen müssen.

Der Kurs ist kostenlos, allge-
mein zugänglich und wird mit ein-
em Zeugnis bestätigt, das zur
Erlangung sämtlicher Führer-
scheine Gültigkeit hat und auch
als Nachweis des Besuches eines
Grundkurses für Bergrettung,
Bergwacht, Rotes Kreuz und
Seilbahngehörige gilt. Anmel-
dung bei Kursbeginn.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Wallfahrt

nach Maria-Zell und Eisenberg im Burgenland vom 20. bis 22. September. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 20. September um 19 Uhr.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442/31453 und an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen.

ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirksparteiohmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, 16. September 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblander** am Dienstag, 17. September 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Ausstellungs- eröffnung

In der Galerie Elefant Burg Hasegg in Hall am Dienstag, dem 17.9.1985 um 19 Uhr. Gezeigt werden Arbeiten Wandteppiche »Malen mit Wolle« von Elfi Baumgartner. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Oktober, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.

STANDES- NACHRICHTEN

Zams:

Geburten:

28.8. Thöni Julia, Prutz, Senn Roland David, Serfaus, 29.8. Grieser Christoph, Umhausen, Falch Simon, Pettneu, Stremitzer Andreas Hugo, Karres, 30.8. Ehart Norman Johann, Arzl i.P., Falkner Bianca Caroline, Roppen, Harrer Stefanie Elisabeth, Landeck, Sieß Corinna Christine, Imst, Moser Daniela, Wenns, 31.8. Hörtnagl Susanne Aloisia, Landeck, Neuner Joachim, Fließ, Fürutter Bianca, Tarrenz, Loibl Carinna, Tobadill, 1.9. Penz Julia Claudia, Feichten i.K., Raggel Michaela Martina, Imst, Juen Daniel, Flirsch, 2.9. Schicho Martin, Tösens, Eiter Thomas, St. Leonhard i.P., 3.9. Steinlechner Katharina, 5.9. Huter Lukas, Ried i.O., 6.9. Muigg Martin, Arzl i.P.

Sterbefälle: 1.9. De Friesa, Niederlande, 2.9. Ooppel Konstantin, Tarrenz, 3.9. Roilo Anna Maria,

Innsbruck, Schüler Eduard, Sautens, Sr. Romana Pramps Crescenz, Zams, Ganahl Josef, Ischgl, 5.9. Hauser Maria Theresia, Zams, 7.9. Haider Clara Theresia, Silz, 6.9. Staggl Alois, Schönwies, 7.9. Claudio Berlando, Deutschland, 8.9. Berghofer Anna Catharina, Zams, Tragut Maria, Fließ

Landeck:

Heirat: 3.9. Elmar Hubert Mungenast, Landeck und Brigitte Elisabeth Kany, Bruchsaal; 5.9. Josef Gabriel Starjakob, Grins und Anita Wolf, Tobadill, 6.9. Dipl. Ing. Franz Josef Spieß, Landeck und Maria Strolz, Strengen; Anton Wolf Strobl, Landeck und Caroline Brigitte Thomann, Landeck, Dr. Jur. Markus Ludwig Maaß, Strengen und Berthild Pöll, Grins.

Sterbefälle: 29.8. Anna Deutschmann, Fließ, geb. 1911, 4.9. Josef Wolf, Tobadill-Gigl, geb. 1903, 2.9. Silbergasser Stefanie geb. Kleibl, geb. 1914, Landeck

Pfunds:

Heirat, 31.8. Dr. Purtscher Christoph, Serfaus und Monika Valentini Oberhofer, Pfunds

Ried:

Geburt: 31.8. Thurnes Raffaela, Serfaus

Sterbefall: 31.8. Schranz Hermann, Tösens, geb. 1908

St. Anton:

Heirat: 6.9. König Bruno, Gamin und Alber Lydia, St. Anton
Sterbefall: 1.9. Maria Genewein, geb. 1930

Kappl:

Heirat: 6.9. Fritz Georg Kappl und Zangerl Sieglinde Hildegard, Ischgl

Sterbefall: 5.9. Türtscher Paul, Galtür, geb. 1930

Prutz:

Heirat: Wolf Nikolaus, Ladis 58 und Ertler Maria Anna, Prutz 215



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 15.9.1985, 9 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Kindermesse für Stefan und Antonia Lami, 19.30 Uhr Messe für Edmund Steiner

Montag, 16.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Jungblut

Dienstag, 17.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Roman und Emma Traxl

Mittwoch, 18.9.1985, 19.30

Uhr Hl. Messe für Alois und Anna Thaler

Donnerstag, 19.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Johann Huber, 20 Uhr Zusammenkunft der Frauenrunde

Freitag, 20.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Anna Völk, 20 Uhr Zusammenkunft der Ministranten und JS Führerinnen

Samstag, 21.9.1985, 16 Uhr im Altersheim Messe für Inge Kirchner, 18.30 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josef Rimml

Sonntag, 22.9.1985, 9 Uhr Hl. Messe für Josef Pfeifhofer, 11 Uhr Kindermesse für Otto Steiner, 19.30 Uhr Hl. Messe für Kurt Martina

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 15.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Hermann Peer Jhm., 10 Uhr Hl. Messe für Pfarrgemeinde und für Johann Schranz, 19 Uhr Hl. Messe für Karolina Pöll und für Marianne Schlattinger

Montag, 16.9.1985, Hl. Cornelius und Hl. Cyprian, 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Josefine Weisiele

Dienstag, 17.9.1985, Hl. Hildegard und Hl. Robert Bellarmin, 7.15 Uhr Hl. Messe für Eltern und Geschwister und für Josef Perktold

Mittwoch, 18.9.1985, Hl. Lambert, 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll, 19 Uhr Hl. Messe für Franz Reinhardt

Donnerstag, 19.9.1985, Hl. Januarius, 7.15 Uhr Hl. Messe für Alfons Scheiber Jhm. und für Thomas Juen

Freitag, 20.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Familie Rimml und Franz Gitterle

Samstag, 21.9.1985, Hl. Matthäus Ap., 7.15 Uhr Hl. Messe für Alois Auer und für Karl Moggio, 19 Uhr Hl. Messe für Roman Tilg und für Ernst Schöpf

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 15.9.1985, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Rudolf Kraxner, 19.30 Uhr Hl. Messe für verst. Bruggener

Montag, 16.9.1985, Hl. Cornelius und Cyprian, Martyrer, 7 Uhr Hl. Messe für Aloisia Thöni

Dienstag, 17.9.1985, Hl. Hildegard von Bingen, 19.30 Uhr Jugendmesse für verst. Käthe Sch.

Mittwoch, 18.9.1985, 8 Uhr Hl. Messe für verst. Grieser

Donnerstag, 19.9.1985, Hl. Januarius, Martyrer, 17 Uhr Kin-

dermesse für Wilhelm Schöninger

Freitag, 20.9.1985, 19.30 Uhr Frauenmesse für Alois Auer

Samstag, 21.9.1985, Hl. Evangelist Matthäus, 7 Uhr Hl. Messe für Maria Grall, 17 Uhr Kinderrosenkrantz und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 15.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie und Prozession (ohne Evangelien), 10.30 Uhr Jahresmesse für Cäcilia Kraxner, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 16.9.1985, Hl. Cornelius und Cyprian, 7.15 Uhr Jahresmesse für Heinrich Prieth, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 17.9.1985, Hl. Hildegard von Bingen, 19.30 Uhr Jahresamt für Johanna Wolf

Mittwoch, 18.9.1985, Hl. Lambert, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Benjamin und Magdalena Nicolussi

Donnerstag, 19.9.1985, Hl. Januarius, 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Kleibl

Freitag, 20.9.1985, 7.15 Uhr Jahresmesse für Frieda Klotz

Samstag, 21.9.1985, Fest des Hl. Apostels und Evangelisten Matthäus, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Wilhelmine Maier

Sonntag, 22.9.1985, 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber, 10.30 Uhr Jahresmesse für Verst. der Fam. Schweisgut-Krismer, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 15.9.1985, 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton

Christliche Gemeinde

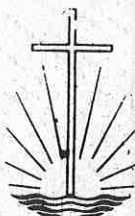
Spenglergasse 1, Landeck, Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



Tennisclub-Meisterschaft in Serfaus Schrantz Sieghart Meister

Über 30 Damen und Herren sowie Jugendliche beteiligten sich am heurigen Bewerb. Begünstigt vom schönen Wetter konnte die Veranstaltung gut über die Bühne gebracht werden.

Es wurde mit großem Einsatz sowie mit der notwendigen Begeisterung gekämpft. Bei der Jugend konnte man den Erfolg des Trainers erkennen. Es wurde auch mit den Jüngsten auf Punkte gespielt. Den Clubmeistertitel bei den Herren errang Schrantz Sieghart, Birgit Thurner wurde Damenmeisterin.

- Ergebnisse:**
Herren: 1. Schrantz Sieghart, 2. Waldner Gottfried, 3. Schäßler Heinz, 4. Waldner Sieghart
Damen: 1. Thurner Birgit, 2. Westreicher Edith, 3. Hochnegger Ida, 4. Luggen Johanna
Trostbewerb: 1. Brejla Manfred, 2. Zerzer Hansjörg, 3. Gstrein Heinz, 4. Hammerle Rudolf
Volksschüler: 1. Schalber Georg, 2. Tschuggmall Herbert, 3. Hammerle Gerhard, 4. Westreicher Stefan
Jugend: 1. Thurnes Reinhard, 2. Thurnes Romana, 3. Wachter Siegfried, 4. Pittl Thomas

Zammer Meisterschaft um SPARVOR-Cup Hervorragende Ergebnisse

Vor kurzem wurden in Zams auf dem Sommerschießplatz die Betriebsmeisterschaften der im Ort ansässigen Betriebe sowie die Familienmeisterschaften ausgetragen. Es ging um den SPARVOR-Cup im Kleinkaliberschießen. Dabei erzielten die 150 Teilnehmer hervorragende Ergebnisse.

Den Sieg bei den Betrieben holte sich das Krankenhaus (Unfall II) mit 572 Ringen. Bei den Familien waren Scalvini-Trenker und Rudolf Schöpf mit je 574 Ringen erfolgreich.

- Ergebnisse:**
Familienmeisterschaften:
 1. Familie Scalvini-Trenker 574, ex-aequo Familie Schöpf Rudolf 574, 3. Fam. Tschallener Reinhold, 569, 4. Fam. Ing. Pfandl Hans, 564, 5. Fam. Scheiber Karl, 561
Gästeklasse:
 1. Fam. Prof. Auer, Stanz, 515
Betriebsmeisterschaften:
 1. Krankenhaus Unfall II, 572, 2. Fa. Ladner Sigvaris, 562, 3. Fa. Grissmann II, 555, 4. Fa. Grissmann I, 549, 5. SPARVOR Zams, 548

Sieg des Titelverteidigers

Rund 40 Damen und Herren und sechs Jugendliche beteiligten sich bei den diesjährigen Ober-

richtler Tennismeisterschaften. Ausgezeichnet organisiert vom Tennisclub Serfaus wurde auf

den Plätzen in Serfaus und Fiss gespielt.

Man sah interessante Auseinandersetzungen und die Kampfansage an den Titelverteidiger des Vorjahres, Sieghart Schrantz motivierte die Gegner besonders. Trotzdem wurde auch diesmal Schrantz wieder Obergerichtler Meister. Bei den Damen ging der Meistertitel an Maria Raich.

- Ergebnisse:**
Herren: 1. Sieghart Schrantz, 2. Hartwig Schmid, 3. Gottfried Waldner.
Damen: 1. Maria Raich, 2.

Helga Radlbeck, 3. Hannelore Mandel-Witting.

Herren B-Bewerb: 1. Hubert Kathrein, 2. Norbert Mayer, 3. Markus Raich.

Damen B-Bewerb: 1. Silvia Schrantz, 2. Birgit Thurner, 3. Edith Westreicher.

Herren Doppel: 1. Schrantz S./Waldner G., 2. Schmid H./Würfel R., 3. Pintarelli W./Nicolussi H.

Jugend: 1. Markus Raich, 2. Romana Thurnes, 3. Reinhard Thurnes

Mitsubishi Cordia, Bj. 83, 13.000 km, zu verkaufen. Tel. 05442-29425.

Mercedes 240 TD, Bj. 81, mit Spoiler, Breitreifen, Alufelgen und Centralverriegelung in Top Zustand zu verkaufen. Tel. 05442-3389.

Verkauf einer EDV-Anlage PHILIPS P 310 und FLOPPY DISK. Wegen Umstellung auf eine dialogorientierte Datenverarbeitungsanlage beabsichtigt die Stadtgemeinde Landeck, Innstraße 23, 6500 Landeck, die bisher in Wartung gepflegte EDV-Anlage PHILIPS P 310 und FLOPPY DISK mit drei Laufwerken und den Programmen — kamerale Haushaltsbuchhaltung, Lohnverrechnung — abzugeben. Anfragen sind zu richten an die Stadtgemeinde Landeck unter obiger Anschrift oder telefonisch unter Nr. 05442-2403 oder 2214 — DW 20.

Tanzkurs Landeck Vereinshaus

Jugend: 19 Uhr
 Ehepaare und Paare: 21 Uhr
 Beginn: 24. September 1985
 Anmeldungen und Auskünfte



Tanzschule Schücker
 Innsbruck, Tel. 05222-24095.

EINLADUNG

zur Präsentation des neuen Mazda 323
 sowie der neuen traumhaften Dieselmotore
 von Peugeot.

Ausstellungsbeginn Freitag, 13.9.1985 bis 21.9.1985 (mittags).
 Ausgenommen Sonntag, 15.9.

NIMM DIR FREI - SCHAU VORBEI

mazda - MAYR

Landeck, Nesselgarten 418, Tel. 05449/5271

SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga Alle Titelanwärter gaben Punkte ab

In der 1. Klasse mußten alle Titelanwärter — wie St. Anton, Pfunds, Fließ und Kappl Punkte abgeben. Besonders überraschend war wohl die Heimmiederlage von St. Anton gegen Kaunertal. In der 2. Klasse mußte Tabellenführer Nauders gegen Lok Landeck den ersten Punkt abgeben. Ohne Punkteverlust ist lediglich der neue Tabellenführer Kauns. Tösens eroberte die ersten Punkte und gab damit die »Rote Laterne« an Aufsteiger Flirsch ab.

1. Klasse

SV Pfunds - FC Fließ 1:1 (0:1)

Eine gerechte Punkteteilung gab es zwischen den 2 Titelaspiranten Pfunds und Fließ.

Wohl hatte die kampfstärke Fließermannschaft in der ersten Spielhälfte leichte Vorteile, doch in der 2. Halbzeit drängte Pfunds auf den Ausgleich und arbeitete einige gute Chancen heraus. Doch mehr als der Ausgleich durch einen Freistoß von Pedrazzoli Siegmar wollte nicht mehr gelingen.

FC Grins - FC Pians 6:5 (3:1)

Einen Fußballkrimi erlebten die Zuschauer im Derby Grins-Pians. Die Gastgeber führten bereits 4:1 und 5:2, mußten aber schließlich froh sein, beide Punkte im trockenen zu haben. Kurz vor Schluß vergaben nämlich die Pianser eine riesige Ausgleichschance. Prantauer Elmar (3), Senn Markus (2) und Ruetz Michael erzielten die Tore der Sieger.

In einem Meisterschaftsspiel der Schüler besiegten die Schüler aus Grins die Schüler aus Pians durch Tore von Pall Hanno (3) und Wucherer Alexander (2) mit 5:2.

Die Tore der Unterlegenen erzielten Hainbacher Roland und Carpentari Sandrino.

FC Raika Kappl - FC Strengen 1:1 (1:0)

In der 1. Spielhälfte war Kappl die überlegene Mannschaft und lag zur Pause durch ein Tor von Juen Andreas verdient mit 1:0 in Führung. In der 2. Spielhälfte kam Strengen auf und arbeitete einige gute Torchancen heraus. Der Ausgleich fiel allerdings durch ein Eigentor, dem eine absichtsverdächtige Position vorausgegangen war, doch ist die Punk-

teilung auf Grund des Spielverlaufes als gerecht zu bezeichnen.

In einem weiteren Spiel der 1. Klasse verlor überraschend Tabellenführer St. Anton auf eigener Anlage gegen Kaunertal mit 0:3.

Tabelle I. Klasse:

1. Kaunertal	2	2	0	0	4:1	4
2. Kappl	2	1	1	0	5:2	3
3. Strengen	2	1	1	0	3:2	3
4. Pfunds	3	1	1	1	2:2	3
5. St. Anton	2	1	0	1	6:5	2
6. Grins	2	1	0	1	7:7	2
7. Fließ	2	0	1	1	2:5	1
8. Pians	1	0	0	1	5:6	0
9. Pettneu	2	0	0	2	2:6	0

2. Klasse

Lok Landeck - FC Nauders 3:3 (2:1)

Bereits nach 10 Minuten führte Lok in einem fairen und spannenden Spiel durch zwei Tore von Flatschacher mit 2:0 und sah



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Ulrichstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Erziehungsberatung

wie der sichere Sieger aus. Durch diesen Vorsprung leichtsinnig geworden, agierte die Hintermannschaft der Gastgeber zu sorglos und prompt konnte Nauders in der 40. Minute auf 1:2 verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel übernahm Nauders mit enormer Kampfkraft das Kommando, gleich in der 55. Minute durch Zdesar Günther aus und ging in der 77. Minute sogar durch Gamper Peter in Führung. Schließlich rettete Flatschacher mit seinem 3. Treffer noch das Unentschieden. Die Tore für Lok erzielte Flatschacher (3), für Nauders waren Zdesar Günther und Gamper Peter (2) erfolgreich.

FC Ried - FC See 4:0 (1:0)

Vor rund 100 Zuschauern übernahm der SV Ried sofort das Kommando. Beide Mannschaften mußten ersatzgeschwächt antreten. Bereits in der 10. Spielminute erzielte Lutt Hermann per Kopf das 1:0. In der Folge konnten die Gäste das Spiel offen gestalten. Nach Wiederbeginn wurde der Druck der Hausherren stärker, und in der 50. Minute war es wieder Lutt Hermann, der das 2:0 erzielte.

Wenig später erzielte Tschallener Stefan, nachdem er die ge-

samte Abwehr ausgespielt hatte mit einem herrlichen Schuß ins Kreuzeck das 3:0. Nun brachte der FC See eine überharte Note ins Spiel und handelte sich auch prompt 4 gelbe Karten ein. 3 Minuten vor dem Schlußpfiff erzielte Tschallener Stefan aus einem Foul-Elfmeter den Endstand von 4:0. Ein verdienter Sieg der Rieder, in dem lediglich der Gästetorhüter eine höhere Niederlage verhinderte.

FC Galtür - SV Ischgl 0:2 (0:1)

In diesem Paznauner Derby gelang den Ischglern ein überraschender aber verdienter Auswärtssieg über Galtür. In diesem teilweise hart geführten Spiel erzielten Zangerl Karlheinz und Kurz Thomas die Treffer für die Ischglern.

FC Flirsch - FC Tösens 2:3 (1:0)

Eine unnötige Niederlage mußte Flirsch gegen das Tabellenschlußlicht Tösens auf eigener Anlage hinnehmen. Zwar führten die Flirscher zur Pause mit 1:0, doch in der 2. Spielhälfte klappte das Zusammenspiel überhaupt nicht mehr, so daß die Gäste auf 3:1 davonzogen.

Die Tore für Flirsch erzielten Prissenegger Peter und Singl Dietmar, für die Gäste waren Regensburger Reinhard, Waldhart Roland und Praxmarer Hannes erfolgreich.

In einem weiteren Spiel der 2. Klasse siegte der FC Kauns in

Stanz gegen den dortigen SV mit 3:0?

Tabelle:

1. Kauns	3	3	0	0	10:	3	6
2. Nauders	3	2	1	0	18:	9	5
3. Landeck	3	2	1	0	14:	6	5
4. Stanz	3	1	1	1	13:	6	3
5. Ried	3	1	1	1	8:	6	3
6. See	3	1	0	2	6:	7	2
7. Ischgl	3	1	0	2	3:	7	2
8. Galtür	3	1	0	2	7:	16	2
9. Tösens	3	1	0	2	6:	19	2
10. Flirsch	3	0	0	3	5:	11	0

Am kommenden Wochenende (14. und 15.9.85) stehen folgende Spiele auf dem Programm:

1. Klasse: Pians - Pettneu, Fließ - St. Anton, Strengen - Pfunds, Kappl - Grins.

2. Klasse: Kauns - Tösens, Galtür - Ried, Ischgl - Lok, Flirsch - Nauders, Stanz - See.



Alte Küche?
Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!
Sie sparen bares Geld!
Rufen Sie einfach an
☎ 05263 / 6377
PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®
Josef Haslwanter,
Tirolerstraße 229, 6424 Silz

Turniersieg TWV Landeck

Zum Saisonende gab es noch einmal einen schönen Erfolg für die Landecker Wasserballer. Beim int. Turnier in Karlsruhe/Durlach konnte erstmals ein Sieg im Ausland errungen werden.

Nachdem eine Mannschaft abgesetzt hatte, wurde das Turnier in der an und für sich gerechtesten Weise — nämlich jeder gegen jeden, ausgetragen.

Im ersten Spiel traf Landeck gegen Stuttgart, ein alt bekannter und ziemlich gleichwertiger Gegner. Das zuerst verkrampte Spiel wurde dann nach hartem Kampf mit 8:6 Toren gewonnen. Die folgende Partie gegen Reutte war dann ein leckeres Spiel für die Landecker. Im Schongang siegte der TWV mit 20:9 Toren.

Am nächsten Tag wurde das Turnier bei einer Außentemperatur von unter 10 Grad C fortgesetzt. Der Gegner aus Rastatt (BRD) konnte weder spielerisch noch konditionell mithalten und ging mit 16:3 Toren sprichwörtlich unter.

Die Auslosung ergab dann das

große Finale zwischen dem Lokalfavoriten Durlach und dem TWV-Landeck. Die Durlacher hatten natürlich das Publikum und leider auch den Schiedsrichter auf ihrer Seite. Die Landecker konnten sich zuerst auf diese Verhältnisse nicht einstellen und lagen nach zwei Spielvierteln mit 0:2 im Rückstand.

Doch dann erinnerten sich die Landecker an ihren Kampfgeist und ließen durch ein hervorragend geführtes Konterspiel den Schiedsrichter keine Möglichkeiten zu Fehlentscheidungen sowie dem Gegner keine Chance, den Vorsprung zu halten. Das Spiel endete nach herrlichen Toren und einem neuerlichen Beweis ihrer guten Kondition mit 6:3 Toren für die Landecker.

Das Turnier wurde somit ohne Punkteverlust und einem super Torverhältnis klar gewonnen.

Die erfolgreiche Landecker Mannschaft spielte mit: Tiefenbrunn Erich, Senn Hannes, Tiefenbrunn Peter, Tiefenbrunn Hubert, Stürz Günther, Frizzi Hubert, Stürz Udo, Albertini Klaus, Toth Alexander.

Dr. Martin Kössler

prakt. Arzt
Landeck/Perjen

Urlaub vom 16.9.—27.9.1985
Nächste Ordination am 30.9.1985

Französisch am Vormittag: Auf mehrfachen Wunsch bietet Frau Annit Juen einen Französisch Kurs für Anfänger an. Voraussichtliche Zeit und Dauer 9.30—11.00 Uhr, 1 mal pro Woche, Mitte September bis Mitte Dezember, Genaueres nach Absprache mit den Interessierten.
Auskunft Tel. 05442-21773.

ALU-SCHIEBELEITERN, 2tlg., »GS u. TÜV-geprüft«, 10 m, 2 x 5 m, 9 m ausgesch., Listenpr. 3.250.— jetzt nur 2.195.—. Lief. in ganz Österreich frei Haus. INTERAL-Leitern, 6300 Wörgl, Wörgler Boden 4, v. 8—12 und 14—17 Uhr, Tel. 05332-51141.

Für Bastler Metallkreissäge (Kaltsäge) wegen Platzmangel sehr günstig zu verkaufen.
S 3.000.—, Tel. 05446-2588.

Suchen ab sofort Kellner(in), Serviererin mit Inkasso, sowie 1 Abwäscherin von 18—22 Uhr.
Hotel Schwarzer Adler, Landeck, Tel. 05442-2316.

Trunkenpolz Ladewagen, 15 m³, gut erhalten, und Alfa Silohäcksler 800 zu verkaufen. Auch Zustellung.
Tel. 05238-88437.

Suchen für Wintersaison freundliche Zahlkellnerin mit Praxis.
Restaurant Florian, 6542 Pfunds, Tel. 05474-5714.

1 Garage in Zams zu vermieten.
Wachter Hansjörg, Tel. 05442-41412.

Gelegenheitskauf: neues schmiedeeisernes Grabkreuz zu verkaufen. Tel. 05446-2588.

Husqvarna Nähmaschinen Fachgeschäft, Kundendienst Krieger, 6020 Innsbruck, Innstraße 61, Tel. 05222-81156. Ablöse alter Nähmaschinen bis S 4.000.—.

JÄGER ACHTUNG Abschuß einer Steingeiß

der Klasse I und Klasse II an Meistbietenden zu verkaufen.

Der Erlös aus diesem Verkauf fließt zur Gänze dem Fonds zur Renovierung der Pfarrkirche Kauns zu.

Weitere Auskünfte Herr Buchhammer Walter,
Tel. 05472-6379

Friseursalon Aloys, Ischgl, sucht für lange Wintersaison perfekte Damen- und Herren-Friseuse mit mehrjähriger Praxis. Zimmer wird beigelegt. Tel. 05444-5333 oder 5438.

Air Conti Flugreisen. Der neue Katalog Winter 85/86 kommt sofort gratis, wenn Sie anrufen: 05412-4177, Reisebüro Idealtours Imst.
Schnell ans Telefon!

Die große Ford- Herbstparade

**am 13. und 14. September 85
Sonntag, 15. September freie
Besichtigung**

Kommen Sie und gewinnen Sie eines der umweltfreundlichen Autos von Ford.

1. Preis:

1 Sierra L mit Katalysator

2. Preis:

1 Escort Laser mit Katalysator

3. Preis:

1 Fiesta Bolero Diesel

...und 100 weitere Preise!

Das Gewinnen ist ganz einfach. Holen Sie sich bei uns Ihre Teilnahmekarte und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Frage:

Wie heißt das Bremssystem des neuen Ford Scorpio?

2. Frage:

Wieviel Liter Kraftstoff braucht der sparsamste Ford bei 90 km/h.

3. Frage:

Welche Ford Modelle sind bereits serienmäßig mit einem Stereo-Kassettenradio ausgestattet?

Kommen Sie zur Vorstellung der neuen Ford-Modelle und machen Sie eine Probefahrt mit einem der dynamischen, sparsamen und umweltfreundlichen Autos von Ford.



Auto Plaseller

6511 Zams · Buntweg 8 · Telefon 05442/2304, 2603

KIRCHTAG

im Gasthaus Egg, in Zams, am
Sonntag, den 15. September 1985,
Frühschoppen ab 10 Uhr mit den Venet-
Spatzen, ab 15 Uhr Platzkonzert der
Musikkapelle Zams, anschließend Tanz
mit den »Melodies«.
Stelzen und Kotelettes vom Grill.

HERBST-AKTION

»AEG« Elektro-Motore

1400 U/min mit	3 PS (2,2 kW)	S 2.949.—
angebautem Stern-	4 PS (3 kW)	S 3.328.—
Dreieckschalter	5,5 PS (4 kW)	S 3.998.—
	7,5 PS (5,5 kW)	S 5.669.—
	10 PS (7,5 kW)	S 6.996.—

Das Tiroler Hartwarenhaus

Preise incl. MWSt.



Werkzeuge Maschinen
6500 LANDECK ES 05442/42002

Wegen Betriebsausflug bleiben
unsere Verkaufsstellen in Zams
und Prutz am Freitag, den 13.9.85
und Samstag, den 14.9.1985
geschlossen. Wir bitten unsere
Mitglieder und Kunden um
Verständnis!



Landw. Genossenschaft Landeck
reg. Gen. m. b. H. Tel. 05442/2472 und 2672
und Außenstelle Prutz Tel. 05472/6261

Color-Kinderserien Herbstaktion

nur bis 15. Oktober
Serie mit 6 verschiedenen Aufnahmen
+ 1 Vergrößerung 20/25
S 640.-

50 Jahre



Fotohaus
R. MATHIS

6500 Landeck - Tirol
Telefon 05442-3350

Jetzt aber hin, jetzt steckt was drin!

Opel-Bestpreis-Eintausch
Ab sofort können wir Ihnen
einen besonders
günstigen Eintauschpreis
machen. Steigen Sie jetzt
um – auf einen zukunfts-
sicheren Neuen von Opel.
Die größte Auswahl –
prompt lieferbar!

Aktion bis 30.9.



6500 Landeck Malsersstr. 16
Tel. 05442/2464

Große Auswahl an



Gitarren

Anerkannter Opeldienst

Landerer



A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 05442/2457



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, für die große Beteiligung an dem Rosenkranz und an der Beerdigung, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Heimganges meiner lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Frau

Stefanie Silbergasser

geb. Kleibl

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten innigst danken. Unser besonderer Dank gilt Pater Hermann und dem Lehrerchor für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Weiters danken wir dem Hausarzt Dr. Friedemann Czerny, der Nachbarfamilie Haselwanter, den Kegelkameradinnen, der SPÖ Landeck sowie dem ESV Oberinntal und dem Ausschuß des Konsum Landeck.

Landeck, im September 1985

Die Trauerfamilien

Tiefbewegt über die große Anteilnahme und außerstande, jedem einzelnen zu danken, möchten wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mutter, Frau

Maria Hauser

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, unseren innigsten Dank aussprechen.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Hochw. Herrn Dekan Aichner für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes sowie für seine jahrelange christliche Betreuung unserer lieben Mutter.

Dem Kirchenchor Zams ein Dankeschön.

Ganz besonders möchten wir unserem Hausarzt Dr. Matthies für seine jahrelange gute und treue Fürsorge danken. Weiters danken wir allen für die Teilnahme an den Rosenkränzen, bei der Beerdigung und für die vielen Blumen- und Messespenden.

Zams, im September 1985

Franz, Maria, Anneliese, Alois
Kinder mit Familien

Schweigend meine Hand erfassen,
meine Schmerzen ruhen lassen,
still im Herzen mit mir gehn,
das heißt: tiefstes Leid verstehn.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtigen Mitgeföhls anlässlich des Heimganges meiner lieben Mutter, Frau

Karoline Kamenicky

geb. Hock

möchte ich auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten für die Teilnahme an den Rosenkränzen und am Begräbnis sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen, die mir mündlich und schriftlich Trost spendeten, aus ganzem Herzen danken.

Mein besonderer Dank gebührt Hochwürden Herrn Dekan Consiliarius Hans Aichner und Hochwürden Herrn Pfarrer Alois Hauels für die feierliche Gestaltung der Beerdigung und die tröstenden Worte beim Sterbegottesdienst.

Herzlich danken möchte ich auch meinen Mitschwestern in Eichgraben, den Barmherzigen Schwestern des Mutterhauses Zams mit ihrer Generaloberin, meinen Nachbarn, insbesondere Herrn Peter Hofer und seiner Frau Lydia, sowie dem Kirchenchor und der Musikkapelle Zams.

Innigen Dank auch der gesamten Bevölkerung von Zams und Landeck, namentlich der Familie Hauels, die mich, meine Eltern, meine Tante und meine Großmutter vor vierzig Jahren in der schweren Zeit unserer Flucht aus Wien aufnahm und annahm, sodaß uns Zams zur zweiten Heimat wurde.

Sr. Brunhilde Kamenicky, Tochter-
Franziskanerin-Missionarin-Mariens;

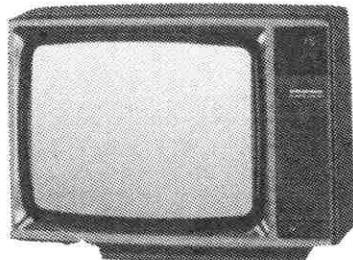
EM aktuell

PREISKNÜLLER

GRUNDIG

FARBFERNSEHER-Tischgerät
56 cm Farbbildröhre, 8 Programmtasten,
6 Watt Musikleistung, Kopfhöreranschluß

NUR
GERINGE
STÜCKZAHL -
SOLANGE
DER
VORRAT
REICHT.
AKTIONS-
KASSAPREIS



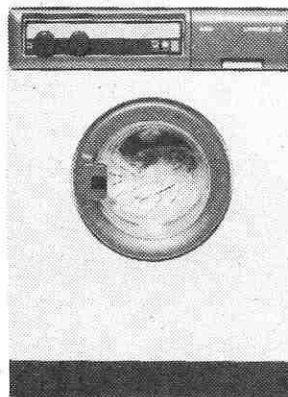
S 6.990.-
incl. MWSt.

ELEKTRO MÜLLER
LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

EM aktuell

20 Stück

AEG



Waschmaschine
5 kg-Füllmenge
LAVAMAT 538

Schleudert mit Sanftan-
lauf 850 U/min — unter-
baufähig — Sparpro-
gramme für kleine Füll-
mengen.

à S **9.270.-**
incl. MWSt.

warum 20 Stück??

ELEKTRO MÜLLER
LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

Trachten-Aktion

1/2 Preis

für Damen, Herren und Kinder.

Damit mehr Platz für noch mehr Mode ist!

perjak
textilcenter westtirol



Kaufhaus

ED. GRISSEMANN

SB-Großmarkt

Zams

Zwiebel Ia	10 kg	19.90
Dreh und Trink	3 Flaschen	9.90
Schärdinger Traumgold Käse	S 29.— 1/4 kg	22.90
Polnische oder Wiener	S 31.— 1/4 kg	22.90
Zipfer Bier	1 Kiste	114.—
Zeilen oder Stengel	1 Stk.	7.90
Eis Familien-Pkg.	3 Stk.	39.90

Nestle Milch 500 g	1 DS	12.90
Ringbucheiniagen lin., kar., A4		9.90
Jolly Deckfarben	S 74.—	59.80
Schul-Hefte lin., kar., A5, 40 Bl.		4.90
Schul-Hefte lin., kar., A5, 20 Bl.		1.90

FLEISCHABTEILUNG:

Stelze per kg **26.90**

Herbst-Make-up 1985

ESTÉE LAUDER

LANCÔME
PARIS

Helena Rubinstein

Germaine Monteil

Möchten Sie Ihr neues
persönliches Herbst-Make-up
probieren und kennenlernen

Dann besuchen Sie uns
bitte unverbindlich!

**ZENTRAL
DROGERIE**



MAG. CARL HOCHSTÖGER, LANDECK

Immer etwas Besonderes

NEU



SONDERSCHAU

AUTOHAUS MASCHLER



KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Landeck · Graf · Gurnau · Tel. 05442/3420

ladet Sie zum großen **Mitsubishi-Festival** mit **Autosonderschau** herzlichst ein.

Beginn:

Freitag, 13. September ab mittags, Samstag von 9—18 Uhr, Sonntag von 8—18 Uhr freie Besichtigung. Auf unserem Betriebsgelände sehen Sie den Geländewagen, der die härteste Rallye der Welt gewonnen hat. Und die Limousine, der das »Goldene Lenkrad« zugesprochen wurde. Weiters die Turbos mit der sensationellen ECI-Einspritzung. Und das Superauto, das 3 Jahre lang in der ADAC-Pannenstatistik klassenbestes war. Und den Transporter, den es auch als 9plätzigen Bus — und als Allwetter-Allweg-Fahrzeug mit Allradantrieb gibt.

Nützen Sie diese Gelegenheit, machen Sie eine Probefahrt und

*** Gewinnen Sie einen Flug nach Paris, Rom oder London***

* Teilnahmekarten bei uns erhältlich.

**Neu: Mitsubishi Tredia Allrad (PKW) sowie
Colt und Lancer Diesel**